

# Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 337

28.03.2026

www.heimatverein-damme.de

Dammer Heimatverein auf Exkursion:

## Zwei Unternehmen im ecopark Emstek im Visier

von Wolfgang Friemerding

Für Damme und den südlichen Landkreis Vechta ist bekanntlich der Niedersachsenpark als Gewerbefläche mit Autobahn-Anbindung relevant, für den Cloppenburg-Bereich ist das entsprechende Gegenstück der ecopark, an dem Emstek, Cappeln sowie Cloppenburg Stadt und Landkreis beteiligt sind. Zwei Unternehmen, Kalkhoff und OM Medien, waren Ziel der jüngsten Exkursion des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ am 26. März 2026.



Kalkhoff-Werk im EcoPark, Emstek

Im Kalkhoff-Werk war es zunächst Gästeführer „Klaus“, der in die Firmengeschichte einführte, die der 16jährige Postbote Heinrich Kalkhoff 1919 begründet hatte und bis 1939 sehr erfolgreich gestaltete, bis er danach auf NS-Weisung Rüstungsgüter herstellen musste. Nach dem letzten Weltkrieg ging es dann jedoch mit Fahrrädern wieder steil bergauf, bis 1986 „Derby Cyle“ bzw. die niederländische PON-Holding den Betrieb übernahm. E-Bikes sind heute in allen Variationen das Hauptgeschäft. Auf 50.000 m<sup>2</sup> produzieren hier in Emstek mittlerweile 850 Mitarbeitende

### Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein  
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.  
Lindenstraße 20, 49401 Damme  
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Wolfgang Friemerding  
Redaktion: Wolfgang Friemerding  
Gestaltung: beja media GmbH



Gästeführer Klaus hält die Einführung bei Kalkhoff

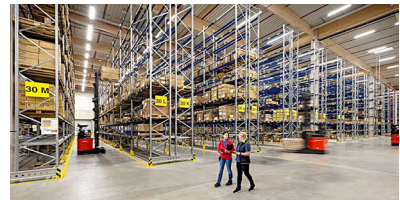
Räder, die allesamt schon während der Produktion verkauft sind.

Die 25 Teilnehmer der Exkursion erleben die Fertigung der Produkte in einem Rundgang in allen Bereichen. Fotos waren innerhalb des Betriebs nicht erlaubt, denn mitunter wurden hier Neuentwicklungen sichtbar, die noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Zudem will man die Mitarbeiter schützen. So ging es also zum Prüfstand, auf dem Rad, Rahmen und Materialhaltbarkeit getestet wurde, zum Hochregallager für alle Einzelteile mit einem Umschlag alle vier Wochen, zur Räderherstellung mit viel kombinierter Maschinen- und Handarbeit etwa zum Einfügen der Speichen, zur Lackiererei und zu den drei Endmontage-Linien, die letztlich alle 1685 Einzelteile eines Kalkhoff-Fahrrades zusammenfügen.



Heimatverein Damme erfährt die Geschichte der Kalkhoff-Werke

Alle 90 Sekunden ist hier ein Rad fertiggestellt, das abschließend qualitätsüberprüft und verpackt wird, um sodann verladen und verschickt zu werden. Abnehmer sind ausschließlich Vertragswerkstätten. Von der Werkskantine für die zahlreichen Mitarbeitenden konnten



Im Teilelager bei Kalkhoff



Kalkhoff, Lackierung der E-Bikes



Kalkhoff-Werk, Auslieferung per Lkw, Emstek



Liege-Kabinenfahrrad von Kalkhoff

sodann auch die Dammer bei einem preisgünstigen Mittagsessen profitieren.

500 m entfernt erreichten die Heimatbegeisterten anschließend das imposante OM Medien-Gebäude. Redakteur Oliver Hermes erwartete die Gäste und führte sie durch das Unternehmen. Ein kurzer Überblick über die Geschichte der beiden 2020 fusionierten Oldenburgischen Volkszeitung und des Münsterländer Tageblatts stand am Anfang.



*OM Medien-Gebäude im Ecopark*



*Dammer Gruppe auf der Terrasse des imposanten OM Medien-Gebäudes*

Dass mittlerweile die NOZ den sogenannten Mantel liefert, während die Lokal-Berichterstattung vom Zentrum in Emstek erfolgt, hatten alle Teilnehmer der Führung schon seit geraumer Zeit festgestellt. Tendenziell verfolge man bei OM Medien eher den digitalen Weg, da die Print-Abonnements jährlich um 6-8 % zurückgingen.

Immer mehr Abos würden laut Hermes nun als E-Paper verkauft. Außerdem gebe es das Online-Portal, das laufend Aktuelles berichte, während die Print-Ausgabe meistens um 19 Uhr am Abend abgeschlossen und als E-Paper schon ab 20 Uhr im Netz zu lesen sei. Überdies sei man auf diversen social media-Kanälen aktiv. Bei der Führung durch die vier Stockwerke ließen sich die Gäste folglich auch den eigens ausgestatteten Raum zeigen, in dem Video-Beiträge und Podcasts produziert würden. Als Besonderheit habe man einen Veranstaltungsraum für ein Forum ausgestattet, der auch für externe Nutzer zur Verfügung steht.



*Gästeführer Oliver Hermes erläutert das OM-Forum*

Im oberen Stockwerk findet dann die tägliche Redaktions-Tätigkeit statt. Die übliche Konferenz um 9.30 Uhr mit der Festlegung der Themen des Tages bzw. einmal pro Woche der Wochen-Themen läute den Tag ein. Für die teilweise in Emstek, teilweise in den Außergeschäftsstellen in Vechta, Damme und Lönigen arbeitenden Reporter finde das Verfassen von Texten bzw. das Fotografieren oder Video-Drehen teils online, teils hier vor Ort statt, denn auf der Redaktionsebene stehen genügend Arbeitsplätze zur Verfügung. Einzig die Sportredaktion mit Sonderarbeitszeiten habe feste Plätze. Und natürlich: Auf jeder Ebene gibt es Kaffee-Bars zur Belebung der geistigen Tätigkeiten.



*Im Raum für die gemeinsamen Konferenzen der Reporter*

Bei der abschließenden Diskussion spielten Fragen der Zustellung, der Leser-Rückmeldung, der Zuständigkeiten der Reporter, der Eigentumsverhältnisse und der Perspektiven von Printmedien eine Rolle. Das Fazit war eindeutig: Dass sich die Medienwelt in einem rasanten Wandel befindet, dem sich sowohl die Produzenten wie die Abnehmer anpassen müssen.



*Das OM-Forum ist auch für externe Veranstaltungen vorgesehen*